


**OST**

 Ostschweizer  
 Fachhochschule

## Pretest zur Vorabklärung der Teilnahme am Vorbereitungskurs Finanzbuchhaltung

### Aufgaben

- Prüfungsform: closed book
- Verfügbare Zeit: **75 Minuten**
- Hilfsmittel: Taschenrechner
- Prüfungsaufbau:

Aufgabe	Inhalt	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
Aufgabe 1	Bilanz und Erfolgsrechnung	10	
Aufgabe 2	Diverse Buchungssätze	63	
Aufgabe 3	Warenkonten	14	
Aufgabe 4	Stille Reserven	13	
<b>Total</b>		<b>100</b>	

#### Vorgehenshinweise

- **Bearbeiten** Sie diesen Pretest in 75 Minuten **ohne Unterlagen und ohne Lösungsschlüssel auf eigenen Notizblättern** (Taschenrechner ist erlaubt).
- Beenden Sie den Pretest **spätestens nach 75 Minuten** und **korrigieren** Sie Ihren eigenen Test selbständig **mithilfe des Lösungsschlüssels**. Verteilen Sie die Punkte gemäss Angaben im Lösungsschlüssel.
- **Falls Sie weniger als 60 Punkte erreicht haben, empfehlen wir Ihnen den Besuch des Vorbereitungskurses Finanzbuchhaltung dringend!** Dieser Vorbereitungskurs vermittelt die nötigen Grundlagen, damit Sie dem Unterricht im Finanziellen Rechnungswesen der Assessmentstufe folgen können.

**Viel Erfolg!**

**Aufgabe 1: Bilanz und Erfolgsrechnung** (10 Punkte)

Der folgende Jahresabschluss der Phönix AG ist Ihnen bekannt (Zahlen in TCHF):

**Bilanz (per 31.12.20\_1)**

Flüssige Mittel	5	Bank	20
Wertschriften	3	Verbindlichkeiten aus L&L (VLL)	80
Forderungen aus L&L (FLL)	124	Hypotheken	140
Vorräte	88	Obligationsanleihen	50
Beteiligungen	40	Rückstellungen	10
Sachanlagen	226	Aktienkapital (Nennwert je Aktie CHF 2)	50
Patente und Lizenzen	14	Reserven	120
		?	?

**Erfolgsrechnung für 20\_1**

Warenaufwand	720	Warenträge netto	1'200
Personalaufwand	180		
übriger Betriebsaufwand	208		
Abschreibungen	40		
Zinsen	12		
Steuern	10		

Ermitteln bzw. bestimmen Sie die folgenden Grössen:

- Umlaufvermögen (1 Punkt)
- Immaterielles Anlagevermögen (1 Punkt)
- Kurzfristiges Fremdkapital (1 Punkt)
- Gesamtes Fremdkapital (1 Punkt)
- Gesamtes Eigenkapital (1 Punkt)
- Anzahl Aktien (1 Punkt)
- Reingewinn (1 Punkt)
- Bruttogewinn (1 Punkt)
- EBIT = Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (2 Punkte)

**Aufgabe 2: Diverse Buchungssätze** (63 Punkte)

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle (während des Jahres und beim Abschluss) für die **Kollektivgesellschaft Keller & Co.** – ein **Spielwarenproduzent** –, indem Sie jeweils die nötigen **Buchungssätze inklusive Betrag** angeben.

Die Mehrwertsteuer (MWST) ist, wo nötig, nach der Nettomethode zu verbuchen.

*Bemerkung: Der MWST-Satz und die Währungsumrechnungskurse entsprechen nicht exakt den aktuellen Verhältnissen.*

**Geschäftsverkehr während des Jahres** (48 Punkte):

- a) Kauf eines Personal-Computers gegen Rechnung für CHF 1'500. (1 Punkt)
- b) Barabhebung vom Postkonto von CHF 7'000. (1 Punkt)
- c) Verkauf von Spielwaren an einen Schweizer Kunden von CHF 27'000 (Betrag inkl. 8% MWST) gegen Rechnung. (3 Punkte)
- d) Postüberweisung an einen Darlehensgläubiger: Rückzahlung des Darlehens von CHF 25'000 und 4% Jahreszins. (2 Punkte)
- e) Kauf von Holz auf Kredit bei einer Grosssägerei für CHF 8'100 (Betrag inkl. 8% MWST) für die Spielzeuherstellung. (3 Punkte)
- f) Lieferung verschiedener Spielsachen für EUR 5'000 an ein Warenhaus der Kette „Spielhaus“ in Deutschland (Tageskurs = 1.24; Buchkurs = 1.20). (2 Punkte)
- g) Kauf einer neuen Schleifmaschine für CHF 20'000 gegen Rechnung zuzüglich MWST; Zahlungsbedingungen: 2% Skonto bei Zahlung innert 10 Tagen. (3 Punkte)
- h) Kauf von Obligationen CHF 60'000 nom. der Cilentis AG am 31. März zum Kurs von 102%, 5%-Coupon (Zinstermin 30. Juni), inkl. Bankspesen von CHF 300.- (sind separat zu buchen d.h. nach der Netto- bzw. reinen Methode). Der Marchzins muss ebenfalls berechnet und verbucht werden. (5 Punkte)
- i) Bankbelastung für die Bezahlung der Rechnung für die Schleifmaschinen unter Abzug des Skontos (vgl. Geschäftsfall g). (6 Punkte)
- j) Das Warenhaus der Kette „Spielhaus“ sendet beschädigte Waren für EUR 500 zurück und bezahlt den Restbetrag per Bank (Tageskurs: 1.22) – vgl. Geschäftsfall f. (6 Punkte)
- k) Zinsgutschrift der Bank am 30. Juni für die Obligationen der Cilentis AG (vgl. Geschäftsfall h) unter Berücksichtigung der Verrechnungssteuer. (3 Punkte)
- l) Einer der Inhaber, Freddy Keller, bezahlt die Zahnarztrechnung seiner Tochter über das Geschäftsbankkonto in der Höhe von CHF 240. (1 Punkt)
- m) Der Konkurs des Kunden Faller ist abgeschlossen. 20% der Gesamtforderung von CHF 22'000 wird auf das Postkonto überwiesen, für den Rest erhält die Keller & Co. einen Verlustschein. (3 Punkte)
- n) Den beiden Inhabern, Freddy und Arian Keller, wird der Lohn (je CHF 6'000) gutgeschrieben. (2 Punkte)

- o) Die Keller & Co. verliert ein Gerichtsverfahren, wofür sie früher Rückstellungen von CHF 12'000 gebildet hat. Sie muss der Gegenpartei CHF 10'000 per Post bezahlen und löst den Rest der Rückstellungen sofort auf. (2 Punkte)
- p) Eine Maschine mit einem Buchwert von CHF 10'000 (Anschaffungswert = 75'000) wird für CHF 15'000 bar verkauft (**indirekte** Abschreibungsmethode mit **Wertberichtigungskonto**). (5 Punkte)

**Geschäftsfälle beim Jahresabschluss** (15 Punkte):

- q) Folgende Abschreibungen sind für das **dritte (!)** Jahr vorzunehmen: (5 Punkte)

	Anschaffungs- Wert	Nutzungs- Dauer	Methode	Verbuchung
Maschinen	400'000	8 Jahre	Linear	Indirekt
Fahrzeuge	100'000	5 Jahre	Degressiv (2x linearer Abschreibungssatz)	Direkt

- r) Die beiden Konti der Mehrwertsteuer werden miteinander verrechnet (Saldo Vorsteuer = CHF 33'000 / Saldo Kreditor Mehrwertsteuer bzw. Umsatzsteuer = CHF 190'000) und die Restschuld an die Steuerverwaltung per Bankbelastung überwiesen. (3 Punkte)
- s) Der Delkredere-Anfangsbestand (Wertberichtigung der FLL) lag bei CHF 45'000. Ende Jahr beträgt das Delkredere-Risiko 10% des FLL-Endbestandes, der bei CHF 500'000 liegt. (2 Punkte)
- t) Es wird eine Garantierückstellung von CHF 200'000 gebildet. (1 Punkt)
- u) Der Marchzins für die Clientis Obligation (vgl. Geschäftsfall h) ist zu verbuchen. (2 Punkte)
- v) Folgende Lagerveränderungen sind zu verbuchen: (2 Punkte)

	Anfangsbestand	Endbestand
Rohmaterial-Vorräte	170'000	130'000
Vorräte der unfertigen und fertigen Erzeugnisse	240'000	260'000

**Aufgabe 3: Warenkonten** (14 Punkte)

a) Ihnen sind folgende Angaben bekannt:

Warenanfangsbestand: 6'000

Bestandeszunahme: 2'000

Warenaufwand: 88'000

Berechnen Sie den Einstandswert der eingekauften Waren (Wareneinkauf) (2 Punkte)

b) Ihnen sind folgende Angaben bekannt (unabhängig von a):

Warenendbestand: 1'400

Einstandswert der eingekauften Waren (Wareneinkauf): 80'800

Warenaufwand: 79'600

Berechnen Sie die Bestandesveränderung und geben Sie an, ob es sich um eine Lagerzu- oder -abnahme handelt. (2 Punkte)

c) Ihnen sind folgende Warenkonten **nach** Lagerveränderungen bekannt:

Warenbestand	Wareneinkauf	Warenverkauf
90	25	
	1'500	64
	25	2'564

c1) Um was kann es sich bei den 55 (Wareneinkauf) und 64 (Warenverkauf) konkret handeln? (2 Punkte)

c2) Um was handelt es sich bei den 25? (2 Punkte)

c3) Berechnen Sie den Warenaufwand. (2 Punkte)

c4) Berechnen Sie den Nettoerlös. (2 Punkte)

c5) Berechnen Sie den Bruttogewinn. (2 Punkte)

**Aufgabe 4: Stille Reserven** (13 Punkte)

Die Cartago AG hat die folgende **externe** Bilanz und **externe** Erfolgsrechnung fürs Jahr 20\_0 veröffentlicht (Zahlen in TCHF):

Bilanz-Konten	1.1.20_0	31.12.20_0
Flüssige Mittel	40	60
Forderungen aus L+L	120	80
- Delkredere (WB FLL)	-15	-10
Warenvorräte	220	240
Anlagevermögen	1'500	1'600
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'865</b>	<b>1'970</b>
Lieferantenschulden	190	210
Bankkredite	510	410
Hypothekarkredite	800	900
Rückstellungen	100	115
Eigenkapital	265	335
<b>Total Passiven</b>	<b>1'865</b>	<b>1'970</b>

Erfolgsrechnung 20_0	
Warenertrag	4'200
- Forderungsverluste	-30
Sonstige Erträge	80
- Warenaufwand	-1'770
- Personalaufwand	-1'300
- Abschreibungen	-300
- Rückstellungsaufwand	-15
- sonstiger Aufwand	-795
<b>Reingewinn</b>	<b>?</b>

Zudem sind Ihnen folgende **Hinweise zu den stillen Reserven** bekannt:

- Gemäss langfristigen Erfahrungswerten betragen die mutmasslichen (objektiv gerechtfertigten) Forderungsverluste jeweils 10% des FLL-Bestandes.
- Die Warenvorräte sind anfangs und Ende Jahr jeweils um 1/3 unterbewertet.
- Die stillen Reserven auf dem Anlagevermögen betragen anfangs Jahr 200. Davon wurden Ende Jahr 1/4 aufgelöst.
- In den Rückstellungen waren anfangs Jahr stille Reserven von 25% eingerechnet. Ende Jahr betragen sie TCHF 30.

Beantworten Sie basierend auf den oberen Ausgangsinformationen folgende Fragen im Zusammenhang mit den stillen Reserven:

- a) Berechnen Sie den **Anfangsbestand** der **stillen Reserven** per 1.1.20\_0 auf den **Forderungen aus L+L**. (1 Punkt)
- b) Berechnen Sie die **Veränderung** der **stillen Reserven** im 20\_0 bei den **Forderungen aus L+L** und geben Sie an, ob es sich um eine Bildung oder Auflösung handelt. (2 Punkte)
- c) Berechnen Sie den **Endbestand** der **stillen Reserven** per 31.12.20\_0 auf den **Warenvorräten**. (1 Punkt)
- d) Berechnen Sie die **Veränderung** der **stillen Reserven** im 20\_0 bei den **Warenvorräten** und geben Sie an, welche Position in der **internen** Erfolgsrechnung sich wie (gegenüber der externen Erfolgsrechnung) verändert. (2 Punkte)
- e) Berechnen Sie den effektiven (**internen**) **Endbestand** des **Anlagevermögens** per 31.12.20\_0. Geben Sie an, welche Position in der **internen** Erfolgsrechnung sich aufgrund der Veränderung der stillen Reserven auf dem Anlagevermögen wie (gegenüber der externen Erfolgsrechnung) verändert. (2 Punkte)
- f) Berechnen Sie den effektiven (**internen**) **Anfangsbestand** der **Rückstellungen** in der Bilanz per 1.1.20\_0. (1 Punkt)
- g) Berechnen Sie die **Veränderung** der **stillen Reserven** im 20\_0 bei den **Rückstellungen** und geben Sie an, ob es sich um eine Bildung oder Auflösung handelt. (2 Punkte)
- h) Nehmen Sie an, dass der gesamte Anfangsbestand der stillen Reserven bei 333 lag und Ende Jahr gesamthaft 302 beträgt. Berechnen Sie den **Reingewinn** gemäss **interner** Erfolgsrechnung. (2 Punkte)